



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

1. September 2023
Seite 1 von 2

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Florian Braun MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
213 – 2023 - 005693
bei Antwort bitte angeben

Dorothee Feller

**Bericht zum Thema „Arbeitsgruppe des Ministeriums für Schule
und Bildung zur Unterstützung von Schulleitungen“**

Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht für die Sitzung
des Ausschusses für Schule und Bildung am 6. September 2023

Auskunft erteilt:
Frau Michel
Telefon 0211 5867-3275
Telefax 0211 5867-493275
constanze.michel@msb.nrw.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beigefügt übersende ich den Bericht zum Thema „Arbeitsgruppe des Mi-
nisteriums für Schule und Bildung zur Unterstützung von Schulleitungen“
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 6. Septem-
ber 2023.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des Ausschus-
ses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen


Dorothee Feller

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msb.nrw.de
www.schulministerium.nrw

Postanschrift:
Ministerium für
Schule und Bildung NRW
40190 Düsseldorf

**Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

**„Arbeitsgruppe des Ministeriums für Schule und Bildung zur
Unterstützung von Schulleitungen“**

**Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht der
Landesregierung zur Sitzung des Ausschusses für Schule und
Bildung am 6. September 2023**

Schulleitungen spielen eine entscheidende Rolle in der Schulentwicklung. Das Schulministerium hat es sich daher zur Aufgabe gemacht Vorschläge zu erarbeiten, wie Schulleitungen in einem sich wandelnden Schulsystem unterstützt werden können. Dazu wurde im Rahmen der Pressekonferenz zum Auftakt des neuen Schuljahrs ein Gesprächsformat (als „Arbeitsgruppe“ bezeichnet) angekündigt.

Ein feststehender Teilnehmendenkreis für diese Gesprächsrunde besteht nicht und wird auch nicht als zielführend erachtet. Es soll sich vielmehr um einen Prozess handeln, bei dem Gespräche mit möglichst vielen Beteiligten geführt werden.

Ein erstes Gespräch mit ausgewählten Schulleiterinnen und Schulleitern und Vertretern des Ministeriums für Schule und Bildung hat im August 2023 stattgefunden. Ein weiteres Gespräch ist für Oktober 2023 geplant. Im weiteren Verlauf werden auch die entsprechenden Fachverbände mit eingebunden.